

Flächenverbrauch in Niedersachsen Auswirkungen auf Natur und Landschaft

**Maßnahmen zur Verringerung des
Flächenverbrauchs**



**Dr. Holger Buschmann
NABU Niedersachsen**





Flächenverbrauch in Niedersachsen

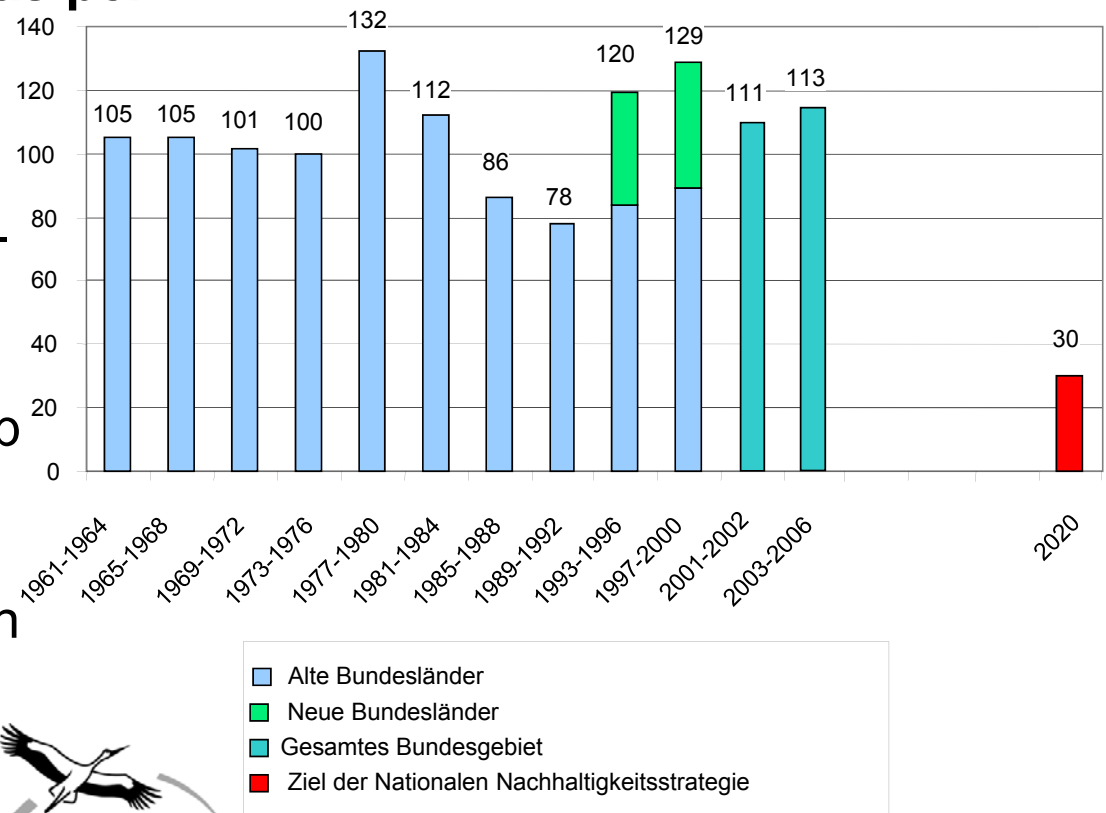
Auswirkungen auf Natur und Landschaft

Flächenverbrauch, was ist das per Definition?

„Flächeninanspruchnahme“ durch Zunahme der Siedlungs- und Verkehrsfläche!

In Niedersachsen täglich knapp 13 ha (2003)

→ entspricht der Fläche von ca. 430 Reihenhäusern



Flächenverbrauch in Niedersachsen

Auswirkungen auf Natur und Landschaft

Oft fälschlicherweise als Flächenverbrauch bezeichnet werden

- landwirtschaftliche Umnutzung (bspw. Intensivierung, Maisanbau)
- Kompensationsflächen
- Schlammdeponien?

→ trotzdem Maisanbau und Schlammverbringung bedeutende Naturschutzthemen im Naturpark Steinhuder Meer



Flächenverbrauch in Niedersachsen

Auswirkungen auf Natur und Landschaft

Flächenverbrauch führt u.a. zu:

- sozialen und kulturellen Folgen
- ökonomischen Folgen
- ökologischen Folgen



Flächenverbrauch in Niedersachsen

Auswirkungen auf Natur und Landschaft

Soziale und kulturelle Folgen:

- Einfamilien- und Reihenhäuser werden zunehmend unverkäuflich, da geringere Nachfrage als Angebot → Minderung der Altersvorsorge
- Abwanderung mittelständischer Familien ins Stadtumland → Segregation im innerstädtischen Bestand → Entstehung sozialer Brennpunkte
- Versorgungseinrichtungen wandern an ausschließlich automobil erreichbare Standorte → Unerreichbarkeit für nicht-Automobile



Flächenverbrauch in Niedersachsen

Auswirkungen auf Natur und Landschaft

Ökonomische Folgen:

- Siedlungswachstum schneller als Bevölkerungswachstum → Einwohnerzahl pro Siedlungs- und Verkehrsfläche sinkt → höhere Infrastruktur- und Mobilitätskosten durch weitere Transport- und Fahrwege
- Suburbanisierung und Verkaufsmärkte „auf der grünen Wiese“ führen zu Verlusten bei Einzelhändlern in Innenstadt → weniger Arbeitsplätze, weniger Einnahmen in den Kommunen
- Verlust von Agrarflächen → Gefährdung landwirtschaftlicher Betriebe



Flächenverbrauch in Niedersachsen

Auswirkungen auf Natur und Landschaft

Ökologische Folgen:

- direkter Verlust von Boden und Lebensräumen
 - versiegelte Fläche geht für Tiere und Pflanzen komplett verloren
 - Zerschneidungseffekte durch Verkehrswege
- Flächenverbrauch ist eine Hauptursache für Artensterben
- Versiegelung erhöht Hochwassergefahr und verringert Grundwasserneubildung
 - Siedlungswachstum führt zu mehr Lärm, Abgasen und Energieverbrauch



Flächenverbrauch in Niedersachsen

Auswirkungen auf Natur und Landschaft

Maßnahmen zur Vermeidung bzw. Minderung des Flächenverbrauchs und seiner negativen Einflüsse

- Anreize zum Flächensparen schaffen
- Flächenverbrauch erschweren



Flächenverbrauch in Niedersachsen

Auswirkungen auf Natur und Landschaft

Flächensparen, wohin müssten die Länder kommen?

Land	ha/a	ha/d	Deutschland	10.965	30
Baden-Württemb.	1.205	3,3	Niedersachsen	1.497	4,1
Bayern	2.008	5,5	Nordrhein-Westfalen	1.059	2,9
Berlin	7	0,02	Rheinland-Pfalz	511	1,4
Brandenburg	986	2,7	Saarland	44	0,12
Bremen	15	0,04	Sachsen	475	1,3
Hamburg	91	0,25	Sachsen-Anhalt	1022	2,8
Hessen	475	1,3	Schleswig-Holstein	365	1,0
Meckl. -Vorpom.	1.022	2,8	Thüringen	183	0,5

proportional zur Verteilung im Jahr 2003



Flächenverbrauch in Niedersachsen

Auswirkungen auf Natur und Landschaft

Flächennutzungspläne in Deutschland

Damit allein das 30-Hektar-Ziel erreicht wird,
können und dürfen
bis 2020
nicht mehr alle heutigen Planungen
verwirklicht werden!



Flächenverbrauch in Niedersachsen

Auswirkungen auf Natur und Landschaft

Bewusstseinsbildung

- Kosten und Folgekosten, finanzielle und soziale Risiken, demografische Entwicklung thematisieren
- „Ventil Außenentwicklung“ gedanklich schließen
- Das Bauen auf der grünen Wiese liegt nicht im öffentlichen Interesse!



Flächenverbrauch in Niedersachsen

Auswirkungen auf Natur und Landschaft

Landes- und Regionalplanung: Die gesetzlichen Spielräume nutzen

- quantitative Flächensparziele vorgeben
- Bedarf und Bedarfsrechnungen in Frage stellen
- Folgekostennachweise einfordern
- landeseigene Infrastrukturvorhaben hinterfragen



Flächenverbrauch in Niedersachsen

Auswirkungen auf Natur und Landschaft

Kommunalabgabengesetze

- stärkere Verankerung des Verursacherprinzips
- Berücksichtigung von Unterhalt und Instandsetzung

Bauordnungen

- Stellplatzverpflichtung abschaffen, kompaktes Bauen verlangen

Zuschüsse und Subventionen

- nur noch Bestandsförderung, keine Förderung von Vorhaben auf der grünen Wiese



Flächenverbrauch in Niedersachsen

Auswirkungen auf Natur und Landschaft

Gemeindefinanzreform: Das NABU-Konzept

- Einkommensteuer → Bonussystem
- Gewerbesteuer → differenzieren nach Lage (Stichtagslösung)
- Grundsteuer → umstellen auf eine Besteuerung von Bodenwert und Grundstücksfläche
- Grunderwerbsteuer → nach Lage (Stichtagslösung)
- Finanzausgleich → Einhaltung regionalplanerischer Zielsetzungen und Innenentwicklung honorieren
- Baulandausweisungsumlage, Flächenzertifikate



Flächenverbrauch in Niedersachsen

Auswirkungen auf Natur und Landschaft

Bedeutung der Eingriffsregelung für den Flächenverbrauch

- bei Eingriffen gilt der Vermeidungsgrundsatz → vermeidbare Beeinträchtigungen sind zu vermeiden
- Kompensation durch Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahmen möglichst nah des Eingriffsortes
- generell durch Aufwertung von Kompensationsflächen, in Einzelfällen Ersatzgeldzahlungen möglich
- bremst den Flächenverbrauch



Flächenverbrauch in Niedersachsen

Auswirkungen auf Natur und Landschaft

Mythos Eingriffsregelung verringert wertvolle landwirtschaftliche Fläche

- Primärverursacher ist nicht Eingriffsregelung, sondern der Flächenverbrauch (u.a. landwirtschaftl. Gebäude und Wegebau)
- Kompensationsflächen meist wenig ertragreiche Grenzertragsstandorte, die günstig zu erwerben sind
- Kompensationsflächen werden überwiegend extensiv landwirtschaftlich genutzt (Mähweiden, Wiesen, Streuobstwiesen etc.)



Flächenverbrauch in Niedersachsen

Auswirkungen auf Natur und Landschaft

Ersatzgeld

- Überlegungen auf Bundesebene dem Ersatzgeld gleichwertige Stellung zur Flächenkompensation einzuräumen
- Landkreise müssten zum sachgerechten Einsatz des Geldes verpflichtet werden → Überprüfung sehr schwer möglich
- personelle Ressourcen zur Umsetzung des Geldes bei UNBs häufig nicht vorhanden
- führt Vermeidungsgrundsatz ad absurdum → geringere Hürde zur Vermeidung des Flächenverbrauchs



Flächenverbrauch in Niedersachsen

Auswirkungen auf Natur und Landschaft

Kein Flächenverbrauch, aber doch großes Problem: Vermaisung gefährdet die Artenvielfalt

- allein von 2009 auf 2010 12% Zunahme des Maisanbaus in Niedersachsen (Vermaisung)
- Ursache Zunahme Biogasanlagen und Massentierställe
- oft auf Hochmoorböden mit insgesamt negativer Energie- und CO₂-Bilanz
- Umbruch von Grünland und Sandackerbrachen
- drastische Abnahme von Wiesenvögeln, Warzenbeißer und Zauneidechse



Tiefpflügen von Grünland im Lichtenmoor



Zerstörung von Sandackerbrachen



Legende

-  Sandackerbrache, unbehandelt
 -  Sandackerbrache, gemäht
 -  Sandackerbrache, in landwirtschaftl. Nutzung wieder aufgenommen
- R₁ bis R₁₆ Probeflächenbezeichnung



Abbildung 13:
Untersuchungsgebiet Mardorf
erneute Bestandsaufnahme
im Dezember 2007

Flächenverbrauch in Niedersachsen

Auswirkungen auf Natur und Landschaft

Zusammenfassung

- Flächenverbrauch eine Hauptursache für Artensterben
- Maßnahmen zur Vermeidung des Flächenverbrauchs dringend notwendig
- Bewusstseinsbildung fördern, kommunale Raumplanung ändern
- Kommunalabgabengesetze, Bauordnungen, Zuschüsse und Subventionen anpassen
- Gemeindefinanzreform anpacken, Ersatzgeld kontraproduktiv
- Vermaisung und Schlammverbringung muss in den Griff bekommen werden



Flächenverbrauch in Niedersachsen

Auswirkungen auf Natur und Landschaft

Themenbearbeitung im Workshop

- Maßnahmen zur Flächenverbrauchsreduzierung im Naturpark Steinhuder Meer
- Begegnung der Vermaischung, dem Grünlandumbruch und dem Sandackerbrachenverlust im Naturpark
- Erarbeitung konstruktiver Lösungsansätze für eine naturschutzkonforme Schlammverbringung



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Im Internet:

<http://www.nabu.de/siedlungspolitik>

Newsletter-Abo unter:

<http://www.nabu.de/modules/newsletter/>

6. Regierungskommission zum Thema
Ressourcenschutz

